

Antrag der Fraktion Bürger für Marburg	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/1106/2003 öffentlich 17.02.2003 17.02.2003	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen, Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der BfM-Fraktion betr. Projektausweitung des Betreuten Wohnens Auf der Weide in Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, zusammen mit der Stiftung St. Jakob und der GeWoBau GmbH ein Konzept zu entwickeln, die GeWoBau-Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe der Alten- und Pflegeeinrichtung der Stiftung St. Jakob „Auf der Weide“ mittelfristig in den Altenbetriebsbetrieb einzubeziehen.

Begründung:

Das klassische Altenwohnheim ist auf Dauer nicht mehr bezahlbar. Neben der Heimbetreuung und häuslichen Pflege erscheint es auch aus Kostengründen notwendig, eine zukünftige Residenz für Senioren (ältere Menschen) zu planen, welche die „Kasernierung“ in einem Altenheim ablehnen, jedoch im Bedarfsfall schnell und zuverlässig betreut und in Notfällen, ggf. bei ständigem Funkkontakt, versorgt werden wollen.

Für eine solche Form des freien „betreuten Wohnens“ ist das Gebiet Auf der Weide, von der Lahn eingefasst, ohne Durchgangsverkehr, gleichwohl stadtnah gelegen, mit verkehrsfreien Flächen, geradezu ideal.

Für ältere, oftmals gehbehinderte Menschen besteht keine Gefahr durch Autos, es gibt keine Treppen, Spaziergänge sind auf ebener Strecke möglich.

Von der Weide aus kann man an der Lahn entlang spazieren gehen, vom Bücking-Damm bis zur Konrad-Adenauer-Brücke. Von der Weide gelangt man über die Holzbrücke zum neuen Schwimmbad AquaMar und weiter bis zum Campingplatz.

Ohne Probleme kann man die Schnellstraße zum Cappeler Berg, Zur Weintraustraße hin überqueren. Der Weg in Richtung Weidenhäuser Brücke ist leicht zu erreichen, die Querung durch eine Lichtzeichenanlage in Richtung Zootomie/Gerhard-Jahn-Platz ist gefahrlos möglich.

Die Geschäfte der Universitätsstraße sind ebenso leicht erreichbar wie die Oberstadt über den Oberstadtaufzug am Sorat Hotel oder am Parkhaus Pilgrimstein.

Angesichts der Notwendigkeit, für die wachsende Zahl der Senioren geeignete Altersresidenzen zu finden, wo altersgerechte Betreuung und Versorgung relativ kostengünstig gewährleistet ist, muss es Aufgabe der Stadt und der Stiftung St. Jakob sein, das bislang als erfolgreich anzusehende Seniorenprojekt Auf der Weide weiter zu entwickeln und auch finanziell – wirtschaftlich nachhaltig tragfähig zu machen; der Weg hierzu führt in die unmittelbare Nachbarschaft; das Motto heißt: Schaffung einer Senioreninsel „Auf der Weide“.

Fridhelm Faecks
Vors. der Fraktion der „Bürger für Marburg“

Frédéric Schwindack
Sozialpolitischer Fraktionssprecher